

Pfarrblatt für den Seelsorgeraum *Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf*

Impulse, Nachrichten und Termine - 2017-2



INHALT:

- 2 Aufbruch
- 3-4 Aus dem **Seelsorgeraum**
- 5-6 Pfarre **Bad Tatzmannsdorf**
- 7 Friedhofskirche Oberschützen
- 8 Pfarre **Mariasdorf**
- 9-10 Pfarre **Bernstein**
- 11-12 Termine



ERSTKOMMUNION

in Bernstein und Bad Tatzmannsdorf



Herr, schenke mir Zeit für mich
und Zeit für dich.
Lehre mich still zu werden in mir,
und still zu werden bei dir,
dass ich mir selbst begegne
und dass ich dir begegne.
Dass ich dir begegne in der Stille,
im Gebet, in deinem Wort.
Und dass ich in der Begegnung mit dir
mich selbst neu kennenlerne
und das Leben in mir sprudelt.



Aufbruch

Aufbruch ist oft das Thema in diesen Wochen, weil ich derzeit immer wieder gefragt werde: „Wann geht es in den Urlaub?“ „Aufbruch“ ist aber auch ein Thema meines Glaubens. Exemplarisch dafür steht die Geschichte des 75 Jahre alten Abraham, der mit seiner Frau Sara auf Gottes Geheiß von Haran nach Kanaan aufbricht. Aufbruch ins Ungewisse. Ich muss zugeben, dass ich mich mit Aufbruch mitunter sehr schwer tue. Warum? Zunächst erkenne ich eine gesunkene Bereitschaft zu Veränderungen in meinem eigenen Leben. Ein Aufbruch ist immer auch ein bisschen ein Ausbruch aus dem gegenwärtigen Leben. Ich muss mit etwas abschließen, bevor ich etwas radikal Neues beginne.



Ich spüre das oft in mir, dass ich mich lieber einrichte in dem, was ist und was ich habe. Es gibt eine Sehnsucht nach der Sicherheit des Status quo. So verständlich das ist, so lähmend kann es auch sein. Die Bibel sagt mir: Sich im Ist einzurichten, ist keine Glaubenshaltung. Abraham brach auf Gottes Wort hin auf, die Apostel ließen alles hinter sich, um Jesus zu folgen – nur zwei Beispiele von vielen.

Zu glauben bedeutet auch, sich zu entwickeln, unterwegs zu sein zu den Menschen und zu Gott. Ich spreche hier nicht einer permanenten Rastlosigkeit das Wort; der Mensch braucht unbedingt auch Phasen der Ruhe, einen Ort, wo er Geborgenheit findet, er braucht auch Beständigkeit, aber das alles darf ihn nicht lähmen. Neben der gesunkenen Bereitschaft zu Veränderung und Aufbruch sehe ich bei mir auch manchmal fehlenden Mut zu Veränderung. Ich brauche ein Vertrauen zum Leben, dass es gut geht, und für mich ist dieses Vertrauen zum Leben das Vertrauen zu Gott, dass er es gut meint mit mir und meinem Leben, dass er mich hält, gerade dann, wenn es schwierig und schmerzhaft wird.

Und ein Drittes fällt mir auf: Oft fehlt mir ein Ziel in meinem Leben, eine Perspektive, oder, um es biblisch auszudrücken, eine Verheißung. Wer nichts mehr erwartet vom Leben, außer dass es so bleibt, wie es ist oder vielleicht ein bisschen besser wird, findet nicht den Mut, zu Neuem aufzubrechen. Dessen Lebenshorizont der eigene Nabel ist, wird in selbigem versinken. Das ist keine christliche Haltung. Der christliche Glaube ist ein Glaube des „mehr“, des „noch nicht“. Wir erwarten mehr vom Leben als das, was ist. Wir haben das Ziel des Lebens noch nicht erreicht. Die Bibel ist voll von wunderbaren Verheißungen, die uns allen gelten. Angefangen von der, die an Abraham ergeht über die Verheißungen der Propheten bis zu Jesus, der uns das Reich Gottes verspricht, das mit ihm unter uns schon begonnen hat und auf dessen Vollendung wir hoffen dürfen.

Die heurige Urlaubszeit lädt mich also ein, mich ein wenig mit der Frage auseinanderzusetzen: Bin ich bereit zum Aufbruch? Habe ich den Mut, zu Neuem aufzubrechen?

fragt sich Ihr Seelsorger Dietmar Stipsits.





Wallfahrt des Seelsorgeraumes zur St. Emmerichskirche

Die heurige Wallfahrt des Seelsorgeraumes am 29. April führte an die österreichisch-ungarische Grenze zur St. Emmerichskirche. Bis zum zweiten Weltkrieg war sie eine Wallfahrtskirche und Pfarrkirche von Inzenhof und Tshanigraben. Am Ende des Krieges wurde sie von den Deutschen in Brand gesetzt und während der kommunistischen Ära in Ungarn verfiel sie völlig, befand sie sich doch in der so genannten „Todeszone“ mit Stacheldraht und Minenfeldern.

Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs 1989 begannen engagierte Frauen und Männer aus der Bevölkerung mit dem Wiederaufbau der Kirche. Frau Elfriede Jandl vom Verein „Rettet die St. Emmerichskirche“ erzählte aus der bewegten Geschichte dieser Grenzregion sowie von den Schwierigkeiten, den damaligen Bischof Stephan Laszlo für die Renovierung zu gewinnen. Auch Pfarrer Zechmeister hatte damals vermittelt und den Pfarrhof Bad Tatzmannsdorf für die Verhandlungen mit dem diözesanen Bauamt zur Verfügung gestellt.

Nach dem Mittagessen im GH Wukovits-Sommer in Großmürbisch besuchten wir die Kirche in Güttenbach, die 1929/30 von Prof. Karl Holey erbaut wurde und dem Hl. Josef geweiht ist. Hochaltar und Kreuzwegstationen sind in farbiger Majolika gestaltet. Die breite Freitreppe beim Südwestportal ist ideal für Gruppenfotos, sie wird von zwei Rundtürmchen flankiert.

Der Ausflug fand beim Heurigen Poller in Höll/Deutsch Schützen einen gemütlichen Ausklang. Herzlichen Dank an Manfred Linhart für die gute Organisation.



Die **PGR-Wahl** fand in unserem Seelsorgeraum am 19. März statt. Nach Beendigung der Einspruchsfrist fanden in den jeweiligen Pfarren die konstituierenden Sitzungen statt, bei der aufgrund der Wahlergebnisse die neuen PGR gebildet wurden. Dabei konnten weitere KandidatInnen kooptiert werden. Die PGR wurden in Bernstein bereits am 28. Mai und in Mariasdorf und Bad Tatzmannsdorf am 4. Juni **beim Gottesdienst angelobt**. Dabei sprachen sie folgendes Gebet:

Gemeinde werden, in der einer auf den anderen achtet;
eine auf die andere Rücksicht nimmt.

Gemeinde werden, in der einer auf den anderen hört,
sich eine auf die andere einstellt.

Gemeinde werden, in der Suchende einander begegnen
und solche, die gefunden haben, miteinander teilen.

Gemeinde sein,

in der Geduld und Großherzigkeit ihren Platz haben.

Gemeinde sein, in der nicht nur eine Meinung gilt.

Gemeinde sein,

in der der Ausgleich mehr Platz hat als die Rechthaberei.

Gemeinde sein, in der das Evangelium seine Bedeutung hat
und damit Hoffnung bietet für alle.

(Roland Breitenbach, *Sechs-Minuten-Predigten*, 2003)



Am 15. Mai fand in Oberschützen das **Gustav-Adolf-Fest** für das Burgenland statt, das sehr gut organisiert und auch besucht war. Das Festzelt mit ca. 1500 Plätzen war beim Gottesdienst randvoll, der evangelische Bischof Michael Bünker hielt die Predigt, unser Pfarrer Stipsits sprach Gebete. Für Kinder gab es im KUZ und für Jugendliche im Konvikt ein eigenes Programm. Auf dem gesamten Park- und Kirchenplatz waren Stände mit Getränken und Mehlspeisen verteilt und ermöglichten gute Begegnungen. Ab 14 Uhr konnte man unter Vortrag, Theater, Konzert oder Wanderungen auswählen. Die Friedhofskirche diente als „Raum der Stille“ und konnte mit einem Shuttlebus leicht erreicht werden.

Bei der Schlussandacht am späten Nachmittag führten rund 150 singende Kinder das Musical „Babel Blamabel“ auf. Dazu war auch Bischof Ágidius Zsifkovics gekommen, er sprach ein Grußwort und überreichte dem Superintendenten Manfred Koch als Geschenk einen Kelch, der „beidseitig“ zu verwenden ist. Auch die Hoffnung auf eine gemeinsame Eucharistiefeier brachte er zur Sprache.

Einladung zur 36. Fußwallfahrt nach Mariazell von 17. bis 20. Juli 2017

Vier Tage Gemeinschaft geben, pflegen und erleben, Zeit schenken, sich selbst und den Anderen, Natur genießen und Wegerfahrten machen. Die Route führt diesmal über die Hohe Veitsch.

Anmeldungen bitte bis 5. Juli in der Pfarrkanzlei (03353/8289) oder bei Gerhard Wallis (03353/ 8822).

Am **Dienstag um 17 Uhr** findet am „Bauernhof Rinnhofer“ ein Dankgottesdienst statt. Wie jedes Jahr sind Pfarrmitglieder und Gäste zum Abschlussgottesdienst in der Michaelskapelle in Mariazell am **Donnerstag um 16:30 Uhr** und zum Abholen der Fußwallfahrer herzlich eingeladen. Anmeldung für die Busfahrt bitte ebenfalls in der Pfarrkanzlei.



Der neue PGR der Pfarre Bad Tatzmannsdorf:



Bei der „Urwahl“ konnten 4 Frauen, 4 Männer und 2 Jugendliche gewählt werden. Von den 960 Wahlberechtigten wurden 181 Stimmen abgegebenen, 4 davon waren ungültig.

Der PGR hat folgende Mitglieder (alphabetisch):

Cvitkovits Siegfried, Jaklin Johannes, Jeitler Erich, Kotschar Christine, Krammer Gustav, Mayer Sabine, Nika Anna Maria, Schäfer Renate, Schuch Doris, Stipsits Dietmar, Trauner Gkratsanlis Petra, Ulreich-Kisslinger Ursula, Wallis Gerhard

Vorsitzender: Stipsits Dietmar
 Ratsvikarin: Schuch Doris
 Schriftführerin: Kotschar Christine
 Vorstand: Jaklin Johannes und Wallis Gerhard

Dem Wirtschaftsrat gehören an:
 Hoffmann Gabriel, Jaklin Johannes, Linhard Manfred, Pavdi Otmar, Renner Roland, Schuch Doris, Stipsits Dietmar, Wallis Gerhard



Im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion fand am 23. April, dem Weißen Sonntag, die **Übergabe der Alben** an die Kinder statt.



Am 18. Mai war die **Maiandacht** in Jormannsdorf beim Waldschlössl der Fam. Treiber, die erstmals vom Kirchenchor unter Leitung von Thomas Frühstück mitgestaltet war. Die anderen Maiandachten waren bei der Marienstatue in der Lichtenwaldstraße und wurden von Josefine Reiter gestaltet.





Erstkommunion in Bad Tatzmannsdorf

Am 24. Mai empfingen 11 Kinder in Bad Tatzmannsdorf das Sakrament der Erstkommunion. Sie wurden von RL Ursula Ulreich-Kisslinger und den Tischmüttern darauf vorbereitet, dass sie Jesus voll vertrauen können und dass er jeden und jede annimmt, mit allen guten Eigenschaften, aber auch mit den Fehlern.

So konnten die Kinder mit Begeisterung und unterstützt von Thomas Frühstück singen:

Jesus, ich bau auf dich. Jesus, ich vertrau auf dich!

Hast du uns nicht bewiesen, dass Blinde wieder sehn. Dass schon ein Wort von dir genügt und Lahme wieder gehn.

Jesus, ich bau auf dich. Jesus, ich vertrau auf dich!

Herzlichen Dank an den Kirchenchor unter Leitung von Thomas Frühstück für die schöne musikalische Umrahmung dieser Feier.

Unsere Erstkommunionkinder:

Berlinger Nina, Gurka Dominik, Hagenauer Elias, Magdits Stefan, Eidler Lea Marie; Eze Wendy, Grabenhofer Paul, Kurien Jakob, Laczko Saskia, Mihala Nico, Ostovits Romana



In Oberschützen bemüht sich Frau Hilde Steiner noch immer um **die kfb-Treffen**. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters der Teilnehmerinnen können sie nicht mehr regelmäßig stattfinden, aber das Treffen zum Abschluss des Arbeitsjahres durfte nicht fehlen. Schöne Erinnerungen der Fußwallfahrten nach Mariazell - auch wenn es heftig geregnet hatte oder die Füße voller Blasen waren - wurden mit Begeisterung ausgetauscht.



Am 20.6. war der **ökumenische Wandertag des Seniorenbundes** des Bezirks Oberwart. Ca. 130 Personen nahmen daran teil. Vom Treffpunkt beim Feuerwehrhaus in Bad Tatzmannsdorf ging es zur katholischen Kirche, in der ein gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer Dietmar Stipsits gefeiert wurde. Prof. Gerhard Nussbaumer unterstützte den Gesang an der Orgel. Nach dem Gottesdienst wurde eine Rundwanderung über den Thermenweg (Golfplatz) zurück zum Arkadenheurigen unternommen und dort mit einem Mittagessen abgeschlossen.

Patrozinium in Bad Tatzmannsdorf



Sonnenschein und viele fleißige Hände trugen dazu bei, dass das Pfarrcafé zum Fest des Hl. Johannes des Täufers am 25.6. wieder zu einem Fest der Begegnung geworden ist. Nach dem Gottesdienst wurde in den Pfarrsaal zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Das Angebot an selbstgemachten Torten und Mehlspeisen war sehr groß und viele nahmen sich auch ein Stück mit nach Hause. Herzlichen Dank allen Beteiligten für den Reinerlös von € 921,01 zugunsten der Renovierung unserer Pfarrkirche.

Friedhofskirche Oberschützen

Das Bundesdenkmalamt gestaltet am Sonntag, 24. September 2017, den jährlichen Tag des Denkmals. Heuer wird ein Schwerpunkt in Oberschützen liegen, wobei zwei bedeutende kirchliche Werke präsentiert werden: mittelalterliche Wandmalereien aus dem 13. Jhdt. und eine Orgel aus dem 19. Jahrhundert.

Die Baugeschichte und die Wandmalereien in der romanischen Friedhofskirche Oberschützen

Im Boden der im 12./13. Jahrhundert erbauten Friedhofskirche Oberschützen hat sich ein frühmittelalterlicher Vorgängerbau erhalten. Im Rahmen der Veranstaltung erfolgt die Vorstellung dieser bislang unbekanntenen Missionskirche durch den Archäologen Franz Sauer. Unbekannt sind die mittelalterlichen Meister geblieben, die in der Friedhofskirche die Wände mit schönen Malereien schmückten. Reste davon wurden 1979 entdeckt und sind insofern bedeutsam, als im jahrhundertlang umkämpften Grenzstreifen Burgenland (früher Westungarn) wenig derartige Zeugnisse erhalten geblieben sind. Von der Restaurierung der Fresken berichtet der Restaurator Jörg Riedel. Die beiden Referenten sowie Landeskonservator Peter Adam schätzen unsere Kirche sehr und sind um den Fortgang der Arbeiten bemüht.

Die Hesse-Orgel in der evangelischen Pfarrkirche in Oberschützen

Johann Carl August Hesse (1808 - 1882) betrieb eine Orgelwerkstatt in Wien und baute zahlreiche Orgeln in mehreren Ländern. Ein kleineres Instrument aus dieser Werkstatt steht übrigens in der Bergkirche Schmiedrait. Die Oberschützer Orgel wurde 1862 erbaut und vor 2 Jahren grundlegend restauriert. Neben dem charaktervollen Klang ist die gelungene Einbettung in den Kirchenraum hervorzuheben. Auch das Gehäuse wurde restauriert, die ursprüngliche weiße Fassung wurde freigelegt und retuschiert. Der Restaurator Thomas Fankl wird seine Tätigkeit beschreiben und Organist Emanuel Schmelzer-Ziringer wird die Orgel in Hörbeispielen vorstellen.

Graffiti: Aufmerksame Besucher können bei beiden Führungen Graffiti entdecken: Mittelalterliche Einritzungen von Kirchenbesuchern in der Friedhofskirche und Zeichnungen von Schülerhand am Orgelgehäuse.

Führungen am 24.9.: 10 h und 14 h Friedhofskirche, 11 h und 15 h Evang. Pfarrkirche

Die Führungstermine sind aufeinander abgestimmt, sodass anschließend an die Friedhofskirche der Besuch der evang. Kirche möglich ist. Gleichzeitig mit den Führungen gibt es ein Beschäftigungsprogramm und eine Kinderführung (Volksschulalter). In der Friedhofskirche wird um 15 h zusätzlich eine Führung in ungarischer Sprache stattfinden.

Weitere Termine in der Friedhofskirche:

Sa. 22. Juli 2017 um 19 Uhr: Gottesdienst (siehe aktuelle Gottesdienstordnung)

Di 1. August um 17 Uhr: Ökumenisches Gebet

Do. 24. August 2017 um 6 Uhr: Morgenlob zum Fest des Kirchenpatrons

Weitere Informationen zur Friedhofskirche sowie zum Tag des Denkmals auf www.contemplom.at



Ludwig Leitner und Ernst Mindler

Der neue PGR der Pfarre Mariasdorf:



Bei der „Mischwahl“ konnten von 8 KandidatInnen max. 6 gewählt werden, wobei auch die Möglichkeit zur Nennung und Wahl weiterer KandidatInnen bestand. Von den 513 Wahlberechtigten wurden 178 Stimmen abgegebenen, wobei 7 ungültig waren.

Der PGR hat folgende Mitglieder

(alphabetisch):

Bundschuh Martina, Glavanovits Elisabeth, Krammer Gustav, Lakits Anna, Renner Annemarie, Schwarz Herbert, Stipsits Dietmar, Wagner Anna, Weber Franz

Vorsitzender: Stipsits Dietmar
Ratsvikar: Weber Franz
Schriftführerin: Renner Annemarie
Vorstand: Bundschuh Martina

Dem Wirtschaftsrat gehören an:

Krammer Gustav, Renner Annemarie, Schwarz Herbert, Stipsits Dietmar, Szendi Franz, Wagner Anna, Weber Franz



Anfang Mai rekonstruierten der akademische Maler Mag. Miro Stikar und Karin Skazel die **Schablonenmalerei in der Apsis der Kirche**. Im Jahr 2009 wurde im Altarraum der Verputz wegen Mauerfeuchtigkeit abgeschlagen, bis zum Vorjahr konnte die Mauer austrocknen, dann wurde neu verputzt. Nun wurden die rauen Partien im Neuputz geschliffen, die Anschlüsse an die Originalmalerei verkittet und eine Kaltschlämme aufgetragen, um die Struktur ans Original anzugleichen. Dann wurden die Schablonen angefertigt und mit der Rekonstruktion begonnen, wobei besonders auf die Angleichung der Farbtöne zu achten war.

Bei dieser Gelegenheit wurden auch Ausbesserungen und Retuschen in der gesamten Kirche vorgenommen. Das Ergebnis ist sehr schön geworden. Unsere Kirche ist nun farblich wieder aufgefrischt und endlich ohne Anzeichen einer Baustelle.



Der zweite **Bitttag** wurde am 23. Mai in Mariasdorf vor der Kapelle beim Sportplatz gefeiert. Angesichts der vielen Natur- und Kriegskatastrophen wurde hier besonders für den Frieden in der Welt gebetet.



Am 30. Mai besuchte der neu ernannte **Orgelkurator der Diözese**, Gottfried Allmer, Mariasdorf, um sich ein Bild von unserer 2015 renovierten Peppert-Organ zu machen. Er wurde von der Fa. Bodem begleitet, die die Renovierungsarbeiten durchgeführt hatte. Sein Befund ist noch ausständig.

Der neue PGR der Pfarre Bernstein



Bei der „Kandidatenwahl“ konnten von 11 Personen max. 7 gewählt werden. Von den 539 Wahlberechtigten wurden 66 Stimmen abgegeben, wobei alle gültig waren.

Der PGR hat folgende Mitglieder (alphabetisch):

Fleck Josef, Fleck Martina, Hanel Elfriede, Krammer Gustav, Lakits Thomas, Lakitsch Renate, Mittermann Johann, Pertl Karin, Mag. Pesenhofer Herbert, Schneemann Johann, Stipsits Dietmar, Ungerböck Ernst, Wagner Rosa Maria

Vorsitzender: Stipsits Dietmar
Ratsvikar: Schneemann Johann
Schriftführerin: Fleck Martina
Vorstand: Fleck Josef, Hanel Elfriede und Pertl Karin

Dem Wirtschaftsrat gehören an:

Fleck Josef, Kappel Franz, Lakits Thomas, Mag. Pesenhofer Herbert, Schneemann Johann, Stipsits Dietmar

Erstkommunion in Bernstein



Sechs Kinder der Pfarre Bernstein und drei von Mariasdorf empfangen am 14. Mai in Bernstein die Erstkommunion.

Das Motto lautete: VIELFALT. Vielfältig bedeutet abwechslungsreich, reichhaltig und kunterbunt. Bei den Gruppenstunden fanden die Kinder verschiedene Wege zueinander und ergänzten sich gegenseitig. Beim gemeinsamen Musizieren und Proben kam das Vielfältige gut zum Ausdruck. Herzlichen Dank an RL Dagmar Bieler für die Vorbereitung sowie an Tina Polster mit „Cantare“ und Kantor Adolf Lakitsch mit dem Kirchenchor für die musikalische Mitgestaltung. Das Fest der Erstkommunion war für alle Beteiligten ein wunderbares Erlebnis.

Unsere Erstkommunionkinder:

Fasching Fabio, Klein Elias, Leirer Elias, Leirer Katharina, Magdics Adam, Weber Selina; Gartler Lucy Susannah, Schreckeneder Annabell, Spiess Eva-Maria.

In Bernstein gab es heuer eine **Maiandacht** in der Kirche (am 3. Mai) und eine weitere im Pflegeheim. Diese war besonders feierlich, weil ein blinder Heimbewohner den Gesang auf seiner Ziehharmonika begleitete. Alle Teilnehmer waren sehr beeindruckt und bedankten sich für die schöne Andacht.

Am 16.5. besuchten wir die **Maiandacht** in Mariasdorf, die von den Frauen aus Grodnav und Mariasdorf schön gestaltet war. Anschließend saßen wir noch gemütlich und lustig im Pfarrheim zusammen.



Am 11. Juni lud die kfb-Bernstein nach der Eucharistiefeier zum **Pfarrkaffee** in den Stadl, wo ein Tisch voll mit Torten und Kuchen auf zahlreiche Gäste wartete. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit zu einem Plauscherl bei Kuchen und Kaffee, andere nahmen die Torte mit nach Hause. Herzlichen Dank den Frauen der kfb sowie allen Spendern für € 280.- zugunsten unserer Kirche.



Im Zuge ihrer Ahnenforschung war Frau Gertrude Meichenitsch auf einen alten Grabstein in Form einer dreiseitigen Pyramide ihrer Vorfahren in Wiesfleck gestoßen. Daraufhin wuchs ihr Interesse für den hinter der Kirche in Bernstein umgefallenen und in die Erde eingewachsenen Grabstein mit ähnlicher Form. Sie konnte den Namen des 2-jährigen Gustav Nödl am Grabstein entziffern und forschte nach weiteren Daten der Familie Nödl. Da ihrerseits kein Verwandtschaftsverhältnis bestand, ersuchte sie Pfarrer Stipsits und den PGR, im Zuge der Renovierungsarbeiten für die letzte Visitation auch jenen **Grabstein** wieder aufzustellen, was mittlerweile geschehen ist.

Auf dem Grabstein ist zu lesen: *Hier ruhet Gustav Nödl, geb. 1813 und gest. 1815. Ich lebe und bete für euch. Ein Denkmal in zärtlicher Liebe von seinen trauernden Eltern gestiftet.*



Die **Bitttage** im Seelsorgeraum wurden heuer wieder am 22. Mai in Bernstein begonnen. Auf der Wiese vor der Kirche wurden Bänke aufgestellt und der Altar hergerichtet. Pfarrer Stipsits feierte mit den Anwesenden die hl. Messe zum Thema *Bewahrung der Schöpfung*.

Herz-Jesu-Kirtag in Grodnau



Am 25. Juni fand wie jedes Jahr der traditionelle Herz-Jesu-Kirtag in Grodnau statt. Bei der Festmesse um 9.00 Uhr waren auch viele Mitchristen aus dem Seelsorgeraum vertreten, was das „gemeinsam unterwegs sein“ besonders zur Geltung brachte. Auch die Ökumene wird an diesem Festtag besonders gepflegt und in einer gemeinsamen Andacht am Nachmittag zum Ausdruck gebracht. Auch wenn durch ein plötzlich aufgetretenes Gewitter mit Starkregen der Marsch von der Kirche zum Dorfgasthaus eine große Herausforderung darstellte, tat dies dem gemütlichen Beisammensein keinen Abbruch. Bei Sonnenschein und bester Laune klang der Tag dann langsam aus. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Beteiligten.

Termine - Termine

GOTTESDIENSTE an SONN- und FEIERTAGEN

08.30 h in Bernstein Eucharistiefeier bzw.

09.30 h Wortgottesfeier

(EF und WGF abwechselnd mit Mariasdorf)

09.00 h in Mariasdorf

(EF und WGF abwechselnd mit Bernstein)

10.00 h in Bad Tatzmannsdorf (immer EF)

EF=Eucharistiefeier, VAM=Vorabendmesse

WGF=Wortgottesfeier

Vorabendmessen und Filial-GD

Bad Tatzmannsdorf: VAM nur jeden 1. Samstag um 19:00 Uhr als "fiori musicali": 01.07., 05.08., 02.09.,

Jormannsdorf: 08.07., 19.08., 23.09.,

Oberschützen: 22.07., 09.09., 14.10.,

Grodtau: 12.08., 16.09.,

Aschau: 15.07., 26.08., 30.09.,

Unterschützen: 14.07., 08.09.

Pflegeheim Bernstein: (3. Mittwoch im Monat, 10.00 Uhr) 19.07., 16.08., 20.09.,

EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf: dienstags, 19 h: 27.06., 04.07., 11.07., 08.08., 22.08., 29.08., 12.09., 19.09., 26.09., 03.10., 10.10.,

Ökumen. Abendgebet im Wimmersaal Oberschützen, dienstags um 17 Uhr: 19.09., 3. und 17.10.

TERMINE Juli bis September 2017

Änderungen möglich!

Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung.

Datum Zeit Ereignis - Ort

So, 25. Jun 09:00 EF Herz-Jesu-Kirtag in Grodtau

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf,

anschl. Pfarrcafé

14:00 Ökum. GD zum Kirtag in Grodtau

Di, 27. Jun 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 01. Jul 19:00 VAM „fiori musicali“ Bad Tatzmannsdorf

So, 02. Jul 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 04. Jul 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 08. Jul 19:00 VAM in Jormannsdorf

So, 09. Jul 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF mit in Bad Tatzmannsdorf

musikalisch gestaltet von Horn Consort Oberschützen

Di, 11. Jul 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 14. Jul 19:30 EF in Unterschützen

Sa, 15. Jul 19:00 VAM in Aschau

So, 16. Jul 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf musikalisch

gestaltet vom Akkordeon-Virtuosen Dmitri Gvozdkov

Mo, 17. Jul 06:30 Reisesegen für die Fußwallfahrer

Di, 18. Jul 17:00 EF beim Rinnhofer/Mürzzuschlag

Mi, 19. Jul 10:00 EF im Wohn- u. Pflegeheim Bernstein

Do, 20. Jul 16:30 EF Michaelskapelle in **Marizell**

Sa, 22. Jul 19:00 VAM in Oberschützen Friedhofskirche

So, 23. Jul 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

09:00 EF zum Annakirtag in Jormannsdorf

10:00 EF auf der Bühne am Hauptplatz

in Bad Tatzmannsdorf, musikalisch gestaltet von

ConSenso unter der Leitung von Elisabeth Bundschuh

So, 30. Jul 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 01. Aug 17:00 Ökumen. Abendgebet in der

Friedhofskirche in Oberschützen

Sa, 05. Aug 19:00 VAM „fiori musicali“ Bad Tatzmannsdorf

So, 06. Aug 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 08. Aug 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 12. Aug 19:00 VAM in Grodtau

So, 13. Aug 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF auf der Bühne am Hauptplatz

in Bad Tatzmannsdorf

Di, 15. Aug 09:00 EF in Mariasdorf zum Patrozinium

Mariä Himmelfahrt im Festzelt

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 16. Aug 10:00 EF im Wohn- u. Pflegeheim Bernstein

Sa, 19. Aug 19:00 VAM in Jormannsdorf

So, 20. Aug 08:30 EF in Bernstein

09:00 EF zum Bartholomäuskirtag in der

Friedhofskirche Oberschützen

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 22. Aug 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Do, 24. Aug 06:00 Morgenlob in der Friedhofskirche in

Oberschützen zum Fest des Kirchenpatrons

Sa, 26. Aug 19:00 VAM in Aschau

So, 27. Aug 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 29. Aug 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 02. Sep 19:00 VAM "fiori musicali" Bad Tatzmannsdorf

So, 03. Sep 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

Termine - Termine

- 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
Fr, 08. Sep 19:30 EF in Unterschützen
Sa, 09. Sep 19:00 VAM in Oberschützen
So, 10. Sep 08:30 WGF in Bernstein
EF in Mariasdorf entfällt
10:00 Ökum. GD am Dreiländerstein in Schmiedrait
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 12. Sep 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
Sa, 16. Sep 19:00 VAM in Grodnau
So, 17. Sep 08:30 EF und Erntedankfest in Bernstein, anschl. Kirtag und Bauernmarkt
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
Mo, 18. Sep 19:00 Pfarrblatt Redaktion in Pfarrkanzlei
Di, 19. Sep 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS
19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
Mi, 20. Sep 10:00 EF im Wohn- und Pflegeheim in Bernstein
Sa, 23. Sep 19:00 VAM in Jormannsdorf
So, 24. Sep 09:00 EF und Erntedankfest in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 26. Sep 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
Sa, 30. Sept 19:00 VAM in Aschau
So, 01. Okt 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF und Erntedankfest in Bad Tatzmannsdorf
Di, 03. Okt 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS
19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
Sa, 07. Okt 19:00 VAM „fiori musicali“ Bad Tatzmannsdorf
So, 08. Okt 08:30 WGF in Bernstein
09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
Di, 10. Okt 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
Sa, 14. Okt 18:00 VAM im Wimmersaal Oberschützen
So, 15. Okt 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf



Ferien: Zeit zum Parken in der Sonne

Bildnachweise:

Fotos: Koller A. (3), Wolf G.(2), Neubauer W. (1), Hoffmann G. (1), Renner A (1), E. Hanel (1), Krammer G. (Rest)

Grafiken: www.image-online.de

Sie möchten spenden? - Unsere Bankverbindungen:

R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

IBAN: AT62 3312 5000 0100 3888

BIC: RLBBAT2E125

R.k. Pfarre Mariasdorf

IBAN: AT88 3312 5000 0220 1176

BIC: RLBBAT2E125

R.k. Pfarre Bernstein

IBAN: AT05 3312 5000 0231 5190

BIC: RLBBAT2E125

Für seelsorgliche und pastorale Anliegen stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag: *Freier Tag*)
Mobil: 0676 / 88070 3115 Email: dietmar.stipsits@gmx.at
(in Urlaub von 24. Juli bis 5. August)

Msgr. Emmerich Zechmeister
Tel. & Fax: 03353 / 36857 oder 0676 / 5259587
Email: emmerich@aon.at

Pastoralassistent Gustav Krammer
Mobil: 0676 / 88070 1011 Email: gustav.krammer@gmx.at

Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf

Pfarrsekretärin Martina Fleck

Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 h

Pfarre Tel.: 03353 / 8289

Pfarre Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at

Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Redaktion: E. Hanel, G. Hoffmann, G. Krammer, A. Lakits, K. Nika, H. Pesenhofer, G. Wallis, F. Weber

**Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde
Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf**

DVR 0029874(11127)

<http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at>